Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1973

Autor(en): **Quervain, M. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **153 (1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1948, S. 296, und 1972, S. 242

1. Personelles

Am 5. August 1973 ist Johann-Christian Thams nach langem schwerem Leiden in seinem 67. Lebensjahr verstorben. Thams hat der Kommission seit der Gründung im Jahre 1948 angehört, wobei er sich durch seine aufbauende Kritik, sein unbestechliches Urteil und seine aktive Mitarbeit allgemeine Achtung erworben und durch seine uneigennützige Hilfsbereitschaft manchen Freund gewonnen hat.

2. Tätigkeit

Im Berichtsjahr lag das Schwergewicht der Tätigkeit auf der Organisation von Tagungen.

Unter dem Patronat der Hydrologischen Kommission, welche die Einladung von drei ausländischen Referenten ermöglichte, fand am 6. und 7. März 1973 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich eine Vortragstagung über "Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft" statt, wobei die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETHZ, das Eidgenössische Amt für Wasserwirtschaft in Bern und die Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt in Zürich als Organisatoren zeichneten. Eine Publikation ist als Mitteilung der VAW in Vorbereitung. Die Referenten und Themen waren:

- Prof. Dr. E. Mosonyi, Karlsruhe: Bedeutung hydrologischer Prognosen für die gesamte Bewirtschaftung des Wassers
- Dr. H. Lang, Zürich: Die meteorologischen Faktoren und ihre Bedeutung für hydrologische Prognosen
- Dr. H. W. Courvoisier, Zürich: Meteorologische Prognosen
- Prof. Dr. J. Nèmec, OMM Genève: Aperçu des nouvelles méthodes de prévisions hydrologiques
- Dipl. Math. H. Jensen, Zürich: Anwendung der Regressionsanalyse
- Ing. dipl. P. Guillot, EdF Grenoble: L'application et l'utilisation des prévisions à Electricité de France.

Zweck dieser Tagung war es, einen grösseren Kreis auf die Möglichkeiten von Abflussprognosen, sowie auf deren Bedeutung für eine totale Bewirtschaftung unserer Wasservorräte hinzuweisen.

Die Arbeit im Rahmen der "Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR)" galt der Förderung der im Bericht für 1972 erwähnten hydrologischen Monographie. Die fünf Arbeitsgruppen tagten in der Woche vom 2. - 6. April in Den Haag, am 5. und 6. November in Bern. Die durch unsere Kommission organisierte 3. Plenarsitzung fand unter dem Vorsitz von P. Kasser bei einer Beteiligung von über 30 Vertretern aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Oesterreich und der Schweiz am 7./8. November in Bern statt. Bis Ende 1974 sollte das druckreife Manuskript für die Monographie, an dessen Bearbeitung rund 30 Mitarbeiter aktiv beteiligt sind, vorliegen. Die Publikation wird aus 3 Teilen bestehen, wobei Teil 1 die Textkapitel, Teil 2 das umfangreiche Tabellenwerk und Teil 3 II Karten im Masstab 1 : 1'500'000, 5 Karten im Masstab 1 : 3'000'000 und zahlreiche Diagramme enthalten wird.

An der Tagung der OMM und Unesco vom 22. - 27. August in Bern über die "Hydrologie Europas" nahmen 4 Mitglieder unserer Kommission als offizielle schweizerische Experten teil. Behandelt wurden hydrologische Bilanzen im nationalen, regionalen und europäischen Rahmen, der Einfluss des Menschen auf den Wasserkreislauf und besondere Fragen wie hydrologische Prognosen, die hydrologische Karte Europas und Vorschläge für eine engere Zusammenarbeit der europäischen Länder. An der Tagung nahmen 87 Experten aus 23 Staaten und von 4 internationalen Organisationen teil. Die Sitzungen wurden präsidiert durch E. Walser, Bern.

Neben der Mitarbeit an diesen Tagungen blieb für die anderen Arbeiten der Kommission wenig Zeit. Immerhin wurden die langfristigen Beobachtungsprogramme in zahlreichen Einzugsgebieten weitergeführt. Drei Manuskripte sind für die Serie Hydrologie der Beiträge zur Geologie der Schweiz eingereicht worden. Der Druck ist für das Jahr 1974 vorgesehen

Der Präsident: Prof. Dr. M. de Quervain

Bericht der Kommission

für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I. S. 90

Die ordentliche Jahressitzung der Jungfraujoch-Kommission wurde im Rahmen der Stiftungsratssitzung am 26./27. Oktober 1973 in Interlaken abgehalten. Der Tätigkeitsbericht für die Stationen Jungfraujoch und Gornergrat wurde vom Direktor sowie von Forschern erläutert und von der Versammlung angenommen. Auch die Zukunftspläne der Stiftung sowie die Budgets für die Jahre 1973 - 1975 wurden genehmigt. Ausserordentliche Traktanden mussten nicht behandelt werden.

Am 5.8.1973 ist Herr J.C. Thams, ehemaliger Vizedirektor der Eidg. Meteoro-